

Wirtschaftszweige	Lohngruppen			
	MI	M II	M III	MIV
	(in Prozenten)			
Übrige Chemie	29,8	31,1	24,7	31,9
Bauindustrie	19,9	28,0	45,7	82,1
Baustoffindustrie.....	42,3	46,9	57,1	66,7
Glasindustrie	18,2	18,9	14,7	15,1
Holzindustrie	17,8	—	35,6	33,0
Textil	42,9	8,2	5,9	6,4
Polygraphie.....	—	—	17,4	6,7
Papiererzeugende Industrie.....	18,2	18,7	14,7	15,1
Zellstoffindustrie.....	18,2	18,7	14,7	15,1
Feinkeramik	18,2	18,7	14,7	15,1
Post	6,3	16,0	23,3	34,2
Lederindustrie	5,7	1,6	—	23,6
Kraftfahrwesen	18,9	14,9	14,8	28,3
Binnenschifffahrt	—	9,5	17,7	28,4
Bekleidung	—	35,3	5,9	6,4
Fischindustrie	6,0	—	—	13,6
Buchbindereien	—	—	15,0	5,5
Papier-, Pappverarbeitende Industrie	—	—	7,0	—

3. Die Gehälter der Techniker und Ingenieure mit Hochschulbildung und mittlerer Fachschulbildung in der volkseigenen und ihr gleichgestellten Industrie, in den technischen und wissenschaftlichen Forschungsinstituten und Konstruktionsbüros, im Verkehrswesen, bei der Post und im Fernmeldewesen sind ab 1. Juli 1952 in den nachstehenden Wirtschaftszweigen folgendermaßen zu erhöhen:

Steinkohlenbergbau und Bergbau	von 45 bis 200 Prozent
Hüttenindustrie	von 35 bis 185 Prozent
Schwermaschinenbau	von 25 bis 165 Prozent
Chemische Grundstoffindustrie	von 50 bis 220 Prozent
Übrige chemische Industrie	von 25 bis 150 Prozent
Energiewirtschaft	von 20 bis 105 Prozent
Allgemeiner Maschinenbau	von 10 bis 120 Prozent
Eisenbahn	von 40 bis 90 Prozent
Baustoffindustrie	von 30 bis 130 Prozent
Zellstoff- und Papierindustrie	von 30 bis 140 Prozent